



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Gebett und andächtige Hertz-Erhebnuß vor der Heiligen Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)

Gebett und andächtige Hertz
Erhebnuß vor der Heiligen
Communion.

G Mein Herzkliebster Herz JEsu/
du bist meiner Seelen Licht / und
meine Heiligung / ich bitt / erfülle jeg
ne Seel mit deiner Gnad / thue ihr die
innerliche Augen auff / damit ich die
Wichtigkeit deß grossen Wercks / daß ich
jezo gedencke zu verrichten erkenne / und
solches mit heiliger Bereitung zu deiner
höchster Ehr verrichte. O meine Seel/
betrachte doch mit allem Fleiß / wie groß
und wunderbahr dieß anstehende Werck
sey ; bedencke wie heilig und würdig
der Herz sey / den du wirst empfangen ;
diß ist das höchste und wichtigste / das
heiligste / und das Götlichste Werck
dastu jemahlen kanst verrichten ; du ge-
hest deinen Gott und allerhöchsten Her-
ren / deinen Erschaffer / deinen Erlöser /
und deinen Jesum / in deinen Mund / in
dein Herz und ins innerste deiner selb-
sten zu empfangen ; ja du gehest eben
G v denselb

denselben Herrn Jesum warhafftig zu empfangen / der von aller Ewigkeit im Schooß seines Himmlischen Vatters ist / und des Himmlischen Vatters Glorriede und Schatz ist / welchen so viele Gerechten Patriarchen und Propheten des alten Testaments haben höchlich verlangt zu sehen / haben ihn dannoch nicht gesehen ; eben den Jesum / der in dem Jungfräwlichen und Allerheiligsten Leib Mariæ gewohnet / den sie auch auff ihren Armen getragen / und in ihrem Schooß auß ihren keuschen Brüsten mit himmlischer Milch gesäugert hat / der auff Erden bey den Menschen gewandelt / der auch zuletzt / nachdem die allergrausambste Schmerzen hat gelitten / für dein ewiges Heyl ist außs Creuz genagelt worden / ja eben die Seel / welcher in die Hände seines Vatters hat befohlen / dieselbe Allerheiligste Seel wirst du meine Seel Jesu empfangen / und das Herz / welches für dich mit dem grausamen Speer ist durchstoehen / wird nicht bey deinem Herzen seyn. *D. wunder*

über

über Wunder! soll ich dan den Aller-
 höchsten und den Heyland der Welt/der
 mit also grossem Triumph ist gen Him-
 mel gefahren/empfangen! der auch zur
 Rechten seines Himmlischen Vatters
 sitzt und am jüngsten Tag kommen
 wird zu richten die lebendigen und die
 Todten. O mein Allerhöchster Herz
 Jesu Christe / die Heilige Engel und
 Fürsther des Himmels / welcheiner
 seind als die Sonn/ die achten sich nit
 würdig dich anzuschawen/noch zu loben
 und anzubetten/und heut gestattest du
 mir/nit allein dich anzuschawen / und
 dich zu lieben und anzubetten / sonder
 du begehrest auch/das ich dich empfan-
 ge / und deiner höchsten Majestät in mei-
 nem Herzen/und auch in meiner See-
 len eine Wohnuna gebe/und das ich al-
 so die Allerheiligste Dreyfaltigkeit/deine
 Gottheit und Menschheit / und den
 Himmel in mir habe. O wohl eine un-
 endliche Gürtigkeit! und wie geschicht
 mir diese höchste Gnad/Wir! der ich bin
 ein Grewel der Sünden und des E-

S vj

lends/

lents/das ich verändert werde in einen
 Himmel der Gnaden und des Segens!
 O mein Gott und Herz/ich erkenne das
 ich einer so grosser Gnad ganz unwür-
 dig bin/ ja das ich durch meine viele und
 grobe Sünden ehender verdienet hette/
 in den Abgrund der Höllein gestürzt zu
 werden. Weilen dannoch dir/O mein
 Heiland/gefällig list mich also gütiglich
 in eigener Göttlicher Person zu besuchen
 und dich ganz mir zugeben / so ist auch
 mein herrliches Verlangen / deine Ma-
 jestät so viel möglich/mit höchster Re-
 nigkeit/mit höchster Lieb und Andacht zu
 empfangen. In dieser Meynung über-
 geb ich dir / O mein liebster Jesu/ me-
 ne Seel/ich bitte/du wollest sie zu dieser
 höchster Gnad bereiten/wie deiner Ma-
 jestät gefällig ist das ich bereit seye; du
 wollest / O Herz / alles was dir zuwider
 ist/auf meiner Seel vertilgen / und sie
 mit deiner Lieb/und mit allen dir gefäl-
 ligen Tugenden und Gaben erfüllen.

O Himmlischer Vatter/vernichte
 alles / was ahn mir deinem liebsten
 Sohn

Sohn mißfallet/mache mich auch theil-
hafft der selben Lieb/ welche deine Maje-
stät zu ihm hat/mit welcher er in deinem
Väterlichen Schooß am Tag seiner
Himmelfahrt ist empfangen worden.

O Heiliger Geist / dir opffere ich
meine Seel / beziere sie mit den aller-
schönesten Tugenden / welche nötig
sind/meinen Heiland zuempfangen.

O Du Jungfräwliche Mutter mei-
nes Herren Jesu Christi/ich bitte / ma-
ch mich theilhafft der Andacht/der Lieb und
Demuth/der Keinigkeit und Heiligkeit/
mit der du so oft deinen Herzliebsten
Sohn in der Communion nach seiner
Himmelfahrt hast empfangen.

O Ihr heilige Engel und L. Anßer-
wehlt / ich opffere euch meine Seel/
Ihr wollet sie meinem Herrn Jesu opffe-
ren/bittet ihn / daß er sie bereite / und
mich ewer grosser Lieb/ ewer Kein und
Heiligkeit theilhafft mache.

O mein liebster Herr Jesu / dir opf-
fere ich alle die Lieb und Keinigkeit / mit
dero alle heilige Seelen dich jemahlen
Sohn

G vj

haben

haben empfangen; ich möchte wünschen
all ihre Andacht / ihre Lieb / und Heilig-
keit / ja aller heiliger Engel und Seraphi-
ner Lieb zu haben / damit ich mit aller Hei-
ligen und Engel Lieb dich empfangen
mögte.

O Mein liebster JESU / du bist in
dem heiligen Sacrament ganz Lieb / und
kombst zu mir mit unendlicher Lieb; O
möchte ich auch ganz zu Lieb werden für
dich / und also deine Majestät in mich
empfangen!

O Mein liebster Heiland / deine Ma-
jestät ist allein deiner werth / und ist auch
keine Lieb welche werth sey dich zu emp-
fangen / als allein seibige / welche du zu
dir selbst hast; Damit ich derhalben
nit in mir ganz Unwürdigen / sondern
in dir und ia und mit deiner eigener Lieb
dich könne empfangen / darumb falle ich
zu deinen Füßen / und vernichtige / nach
aller möglichkeit / alles was mich sündi-
gen Menschen eigentlich angehet / und
ergebe mich ganz deiner Majestät; Du
selbst O HERR / wollest mich sambe
allen

allein meinem sündigen Handel vernich-
tigen/und dich sambt deiner heiligen Lieb
in mir bestättigen/damit deine Majestät
in und von dir selbstem / und mit deiner
höchster Lieb durch meine jetzige Com-
munion empfangen werde.

N.B. Diese letztere ist die vortrefflichste Be-
reitung zur heiligen Communion/dahero ist sie
hier zu lest für die Geistreiche und gar an-
dächtige Seelen gesetzt.

Gebett vor der 2. Communion,
zu der Glorwürdigster Mutter
G D E E S.

Glorwürdigste Jungfraw Ma-
ria/du unsere Herrscherin / Für-
bitterin und Mittlerin bey deinem liebo-
sten Sohn; alles was du von ihm begeh-
rest/wird dir nit verweigert werden; Er
wird sich nach deinem Willen neigen/
der eine Frucht deines Heiligen Leibs ge-
wesen; So bitte dan für mich / daß Er
mich erhöhe / meiner Seel die Gesund-
heit ertheile/daß Er mich erleuchte/regi-
re und reinige / damit ich die Heilige
Communio